

Jacob Emmanuel Mabe

**Mündliche und
schriftliche Formen
philosophischen Denkens
in Afrika**

Grundzüge einer Konvergenzphilosophie



PETER LANG

Frankfurt am Main • Berlin • Bern • Bruxelles • New York • Oxford • Wien

INHALT

Vorwort	7
0. Einführung.....	13
0.1 Problem- und Fragestellung	13
0.2 Der Ethnozentrismus der Afrikawissenschaft und die Philosophie in Afrika	24
0.3 Die Konvergenzphilosophie als universelle Lehre	36
0.4 Was ist Philosophie und wieso macht es Sinn, in Afrika zu philosophieren? ...	39
0.5 Kann der Konvergentialismus die Erwartung Afrikas an die Philosophie erfüllen?.....	46
0.6 Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	61
1. Grundfragen des philosophischen Denkens in Afrika	65
1.1 Der Legitimationsanspruch des afrikanischen Denkens als Philosophie.	65
1.1.1 Was ist Philosophie aus afrikanischer Sicht?.....	65
1.1.2 Philosophie und afrikanische Identität.....	94
1.2 Zur Philosophiegeschichte.....	100
1.2.1 Geschichte der Philosophie aus afrikanischer Sicht.....	100
1.2.2 Archäologie und Philosophie.....	113
1.3 Die historischen Quellen der afrikanischen Philosophie.....	115
1.3.1 Das Denken des ägyptischen Gelehrtentums.....	115
1.3.2 Die Oraltradition.....	127
1.3.3 Das spätpharaonische und patristische Erbe.....	130
1.3.4 Die moslemisch-philosophische Tradition	135
2. Zeitenössisches (literales) Philosophieren in Afrika	141
2.1 Geschichte und Aktualität der zeitgenössischen Philosophie.	141
2.1.1 Grundsatzfragen zur Aktualität des afrikanischen Denkens.....	141
2.1.2 Zur Vorgeschichte.....	150
a) Wilhelm Anton Amo und die literale Philosophie der Gegenwart	150
b) Die panafrikanische Ideologie.....	154
2.2 Poesie, Politik und Philosophie	161
2.2.1 Die Negritude als poetische Philosophie.....	161
2.2.2 Die politisierte Philosophie.....	168
2.3 Formen und Denkströmungen zeitgenössischer Philosophie.	181
2.3.1 Die Ethnophilosophie.....	181
2.3.2 Der philosophische Universalismus.....	199
2.3.3 Die Weisheitsphilosophie oder Sage-Philosophie.....	202
2.3.4 Die afrikanische Hermeneutik.....	205
2.4 Universalistische Positionen der Gegenwart	211
2.4.1 Marcién Towa: Philosophie als Denken des Absoluten.....	211
2.4.2 Paulin Jideni Hountondji: Philosophie als Wissenschaftskritik.....	219
2.4.3 Henry Odera Oruka: Philosophie als Weisheitskritik	225
3. Grund- und Transformationsprobleme der zeitgenössischen Philosophie Afrikas.....	231

3.1	Gegenstands- und Methodenprobleme.....	232
3.1.1	Die Ethnophilosophie.....	236
3.1.2	Die Weisheitsphilosophie.....	245
3.1.3	Der philosophische Universalismus.....	252
3.1.4	Die Hermeneutik.....	259
3.2	Die Identitätsprobleme.....	262
3.2.1	Das historische Bewusstsein und die kulturelle Identität.....	262
3.2.2	Das Sprachproblem.....	281
3.2.3	Die Wertevermittlung.....	287
3.2.4	Die Bildungsprobleme.....	297
4.	Das afrikanische Denken und die Konvergenzphilosophie.....	303
4.1	Grundzüge der Konvergenzphilosophie.....	303
4.1.1	Was ist Konvergenzphilosophie?.....	303
4.1.2	Die stilistischen Indikatoren des literalen und oralen Denkens und die Notwendigkeit ihrer Konvergenz in der Philosophie.....	325
4.1.3	Oralphilosophie versus oraltraditionelles Denken.....	335
4.2	Das konvergenzialistische System und seine Prinzipien.....	341
4.2.1	Zum Aufbau des konvergenzialistischen Systems.....	341
4.2.2	Die Konvergenzprinzipien.....	347
a)	Das Reziprozitätsprinzip.....	347
b)	Das Komplementaritätsprinzip.....	349
c)	Das Simultanitätsprinzip.....	349
4.3	Die Konstitution der Konvergenzmethode.....	353
4.3.1	Die klassischen literalen Methoden.....	353
a.)	Die Analyse.....	354
b)	Die Dialektik.....	355
c)	Das Experiment.....	357
4.3.2	Die Methoden der Oralität.....	359
a)	Die Mediation.....	361
b)	Die Inspiration.....	368
c)	Die Initiation.....	379
4.3.3	Zur Konkretisierung der Konvergenzmethode.....	384
5.	Die Perspektiven der Philosophie aus konvergenzialistischer Sicht.....	389
5.1	Konvergenzialistische Ansätze zur Neuorientierung der Philosophie.....	389
5.1.1	Metaphysisch-epistemischer Ansatz.....	389
5.1.2	Ethisch-normativer Ansatz.....	410
5.1.3	Historische, linguistische und ästhetische Ansätze.....	427
5.2	Anthropologische und politische Ansätze.....	438
5.2.1	Der Konvergenzialismus als philanthropischer Universalismus.....	438
5.2.2	Konvergenzialistische Ansätze zur Überwindung afrikanischer und Globaler Krisen.....	461
	Zusammenfassung und Ergebnis.....	469
	Literaturverzeichnis.....	485